

16-Jährige gestand Überfall auf Seniorin

Die Polizei konnte den Raubüberfall auf eine 86-jährige Seniorin aufklären, der sich am vergangenen Mittwoch an der Kaiser-Joseph Straße ereignet hatte. Ein junges Mädchen hatte der Frau in Höhe der Einmündung „Am Volksgarten“ die Handtasche ent-rissen, wobei die Seniorin

zu Boden gestürzt war und verletzt wurde. Eine Zeu-gin hatte sich das Kennzei-chen des Wagens notiert, in das die junge Frau mit einem Begleiter gestiegen war. Anhand dieses Kenn-zeichens ermittelte die Po-lizei den Halter und seine 16-jährige Freundin, die die Tat gestand.



Leidet noch an den Folgen eines Raubüberfalls: Martha L. (86)

13-Jähriger verursacht schweren Unfall unter Alkohol



Nur noch Schrott: Der Unfall wurde von einem betrunkenen 13-jährigen verursacht.

Jugendliche wegen Misshandlungen verurteilt



Mit „blauem Auge“ davongekommen: Haupttäter Rüdiger R. (16; rechts im Bild)

Mannheim. Nach mo-natelangen Misshandlungen eines Mitschülers in Mannheim hat das Amts-gericht vier 16-Jährige zu Bewährungsstrafen und Arrest verurteilt. Die Täter hatten gestanden, ihren 15 Jahre alten Klassenkame-raden immer wieder wäh-

rend des Unterrichts in einem Nebenraum verprü-gelt zu haben. „Das waren widerliche Taten“, meinte Jugendrichterin Claudia Schlese gestern. Die vier Angeklagten zeigten Reue und entschuldigten sich während der Verhandlung bei dem Opfer. Das Schöf-

fengericht verurteilte den Haupttäter wegen gefähr-licher Körperverletzung zu einer Bewährungsstra-fe von 18 Monaten. Au-ßerdem müssen alle vier Täter an einem Anti-Ag-gressionstraining teilneh-men.

mara

Unter Alkoholeinfluss und ohne Führerschein verur-sachte ein 13 Jahre alter Schüler einen Verkehrsun-fall mit einem geliehenen Roller an der Kreuzung Scheuergasse/Lange He-cke. Der mit 1,8 Promil-le Betrunkene fuhr, ohne die Vorfahrt zu beachten, in den Kreuzungsbereich ein. Ein von rechts kom-mender Autofahrer unter-nahm eine Vollbremsung. Ein nachfolgendes Auto fuhr auf den bremsenden Wagen auf. Die Fahrerin des auffahrenden Wagens wurde so schwer verletzt, dass sie mit Hubschrau-ber in die Unfallklinik nach Freiburg gebracht werden musste.

Klauende Mädchenbande vor Amtsgericht

Wegen Ladendiebstahls in 39 Fällen müssen sich nun zwei 14-jährige und eine 15-jährige Schüle-rin vor dem Amtsgericht Konstanz verantworten. Die Mädchen haben ge-zielt technische Geräte und teure Kosmetika geklaut, die sie dann über ein Internetauktionenhaus versteigerten. Ein Kauf-hausdetektiv, der das Mädchentrio schon länger beobachtete, hatte die jun-gen Damen auf frischer Tat ertappt. Die Schüle-rinnen legten ein umfas-sendes Geständnis ab.

Jugendliche filmen Tod ihres Freundes

„Spiel“ aus MTV-Serie Jackass nachgestellt: 18-Jähriger wird vom Auto überfahren



Sonntägliches Idyll: Doch am Vorabend musste Niko S. auf dieser Straße sterben

Karlsruhe. Ohne einzugreifen haben zwei Jugendliche das tödlich endende „Spiel“ ihres 18-jährigen Freundes im Stil der makabren TV-Serie „Jackass“ gefilmt. Wie die „Karlsruher Nachrichten“ gestern berichteten, hatte sich der 18-Jährige am Samstagabend in einem Mumienkostüm auf die viel befahrene Bundesstraße B256 südlich von Karlsruhe gelegt, während seine 16-jährigen Freunde filmten. Sie drehten auch dann noch weiter, als ein Auto den Liegenden nur knapp mit einem Ausweichmanöver verfehlte. Um den

Jungen zu schützen, stellte der Autofahrer seinen Wagen hinter ihm Quer auf die Straße. Das verhinderte nicht, dass der 18-Jährige vom nächsten Wagen überfahren wurde. Er war sofort tot. Ein Polizeisprecher kündigte Ermittlungen gegen die beiden Jungen wegen unterlassener Hilfeleistung an. Es seien kein Alkohol oder andere Drogen im Spiel gewesen. In der MTV ausgestrahlten Serie „Jackass“ führen professionelle Akteure mitunter gefährliche Aktionen aus, die witzig wirken sollen. Vor Nachahmung wird ausdrücklich gewarnt.

17-jährige Schülerin gesteht Programmierung von Sabber



Böses Spiel: An diesem Rechner programmierte deutsche Schülerin den Computervirus

Eine 17 Jahre alte Schülerin aus Rheinland-Pfalz hat den weltweit verbreiteten Internet-Wurm in Umlauf gebracht. Das Mädchen hat die Programmierung des Wurms gestanden, sagte ein Spre-

cher des Landeskriminalamtes in Mainz. Beamte hatten im Elternhaus der Schülerin umfangreiches Beweismaterial sichergestellt. Der Internet-Wurm Sabber hatte sich in rasantem Tempo weltweit

verbreitet und Millionen Computer lahmgelegt. Auf das technisch hochbegabte Mädchen kommen nun Schadensersatzforderungen in Höhe von mehreren Millionen Euro zu. **dpa**

Am Rande

Toiletten in Schule zerstört

Zwei 15-Jährige, die beim Zerstören der Schultoiletten erwischt worden waren, wurden zu zehn Sozialstunden

verurteilt. Die Vandalen, die die Toiletten mit ihren Baseballschlägern zerstört haben, werden nun im Tierheim die Hundezwinger säubern müssen. Die Schule hat die

Schüler über das richterliche Urteil hinaus dazu verpflichtet, zwei Monate lang die Säuberung der mittlerweile wieder instand gesetzten Toiletten vorzunehmen.

